



Infrastruktur



STRASSENERNEUERUNG

„Die grundhafte Sanierung einer Straße ist immer eine Operation am offenen Herzen, was ich als Bauingenieur nur zu gut weiß, aber sie lohnt sich. Hier gilt es für die Anwohner, immer viel Geduld zu haben und auch Beeinträchtigungen hinzunehmen, aber gerade diese Vorgehensweise hat es uns ermöglicht, seit einigen Jahren auf die Anliegerbeiträge zu verzichten.“

NAHVERSORGUNG

„Ich freue mich sehr, dass der Markt hier im Herzen von Hainstadt langsam Gestalt annimmt. Hier entsteht ein Markt, der von ganz Hainstadt aus gut zu Fuß, per Rad oder Auto erreichbar ist und zur Versorgung der Bevölkerung dient. Es war ein langer Prozess, um dies zu erreichen, und wenn er fertig ist, werden sich alle über das erweiterte Angebot freuen. Mein Ziel ist es, die Einkaufssituation noch weiter zu verbessern, weshalb wir in ständigen Gesprächen mit Investoren, Aufsichtsbehörden und Konzernen stehen.“

GLASFASERANSCHLUSS

„In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam die Rahmenbedingungen geschaffen, dass auch in Hainburg jeder Haushalt einen Glasfaseranschluss erhält. Während andere noch diskutierten und überlegten, habe ich die entsprechenden Kontakte geknüpft und das beste Angebot für unsere Gemeinde ausgehandelt, sodass bald jeder, der möchte, in seinem Haus über einen Glasfaseranschluss verfügt.“

KINDERBETREUUNG

„Mir war und ist es wichtig, dass wir in Hainburg vernünftige Standards bei der Betreuung unserer Kleinsten haben. Dies beginnt bei der U3-Betreuung und endet bei der Betreuung der Grundschulkinder. Hier haben wir massiv investiert und werden auch künftig am Ball bleiben. Gerade im Bereich der Grundschule und der Kindergartenplätze dürfen wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen.“



Scannen Sie diesen QR-Code, um sich das komplette Video hierzu anzusehen!



11. SEPTEMBER Bürgermeisterwahl



Alexander Böhn

MIT ERFAHRUNG ZUKUNFT GESTALTEN!

Wir unterstützen Alexander Böhn: Scannen Sie diesen QR-Code.



11. SEPTEMBER Bürgermeisterwahl



Alexander Böhn

WWW.ALEXANDER-BÖHN.DE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 1. März 2022 bin ich im sechsten Jahr Bürgermeister meiner Heimatgemeinde. Insgesamt bin ich nun schon fast zehn Jahren hauptamtlich in Hainburg tätig. In den vergangenen Jahren haben wir wichtige Maßnahmen vorgebracht und auch in der Hainburger Kommunalpolitik wichtige Entscheidungen zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger getroffen. Sei es die Planungen und Fertigstellungen im Bereich der Kindergärten, für eine bedarfsgerechte Schulkindbetreuung oder die Planungen und der Bau für unser neues gemeinsames Rathaus.

Nur mit einer motivierten und engagierten Mannschaft, mit verantwortungsbewussten Mitstreiterinnen und Mitstreitern, mit Sachverstand für das Notwendige, Erfahrung und Kreativität für das Machbare und einer Politik nah an den Menschen in unserem Hainburg ist das möglich.

Meine politische Heimat ist und bleibt die CDU Hainburg. Aber es ist für mich auch selbstverständlich, bei wichtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde Lösungswege über Parteigrenzen hinweg vorzubereiten und durchzuführen. Dies habe ich in den letzten Jahren gezeigt und dies möchte ich fortsetzen.

Es gibt auch in den kommenden Jahren viel zu tun und genau deshalb möchte ich für weitere sechs Jahre Ihr Bürgermeister sein. Mit Ihrer Hilfe und Ihrer Unterstützung schaffen wir es, die Aufgaben zu meistern, die in diesen Zeiten ständiger gesellschaftlicher Veränderungen auf uns zukommen. Packen wir es gemeinsam an und unterstützen Sie mich dabei.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Ihr

Alexander Böder



Umwelt und Energie

RENATURIERUNG WERNIGGRABEN

„Diese Regenwasserableitung ist nur sicher möglich, da wir durch den naturnahen Ausbau hier die notwendige Kapazität und Überflutungsflächen geschaffen haben. Zudem konnten wir auch unser Naherholungsgebiet in diesem Bereich aufwerten.“

AUSBAU DER PHOTOVOLTAIK

„In den vergangenen Jahren haben wir massiv in den Ausbau der Photovoltaik investiert. Sei es auf der Kläranlage in Klein-Krotzenburg oder auch beim Bau des neuen Rathauses. Ziel ist es immer, den erzeugten Strom vor Ort direkt zu nutzen oder zu speichern. Deshalb verfügen auch unsere Neubauten im Bereich der Schul- und Kinderbetreuung über Photovoltaikanlagen.“



REGENWASSERNUTZUNG

„Bei der Kita Kiefernhein speichern wir Regenwasser auf einem Gründach. Das überschüssige Regenwasser wird wie das Regenwasser des Betreuungsgebäudes direkt vor Ort versickert und somit auf schnellstem Wege wieder dem Grundwasser zugeführt. Das Regenwasser des neuen Rathauses wird gesammelt und für die Bewässerung der Grünanlagen und Bäume verwendet.“

AUFFORSTUNGSFLÄCHEN

„Unser Wald und unsere Naherholungsgebiete sind mir wichtig. Deshalb investieren wir in unseren Wald und können hier in den nächsten Jahren durch die eingeworbenen Zuschüsse und die Bundeswaldprämie wieder einiges tun. Wir wollen an einer vernünftigen Aufforstung festhalten, um unsere Waldfläche zu vergrößern und durch neue Baumarten nachhaltig stärken.“

Scannen Sie diesen QR-Code, um sich das komplette Video hierzu anzusehen!



Mobilität und Gewerbe



ARBEITSPLÄTZE VOR ORT

„Gerade für unsere Gewerbetreibenden möchte ich Ansprechpartner vor Ort sein und mich darum bemühen, unsere Arbeitsplätze vor Ort zu halten und auszubauen. Dies geht aber nur in einem gemeinsamen Miteinander.“

Scannen Sie diesen QR-Code, um sich das komplette Video hierzu anzusehen!



ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

„Im Bereich des ÖPNV haben wir in den letzten Jahren viel erreicht und aufgeholt. Wir wollen aber noch mehr erreichen. In diesem Jahr beginnt der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen, sodass wir auch dort bald einen angemessenen Standard haben. Auch bei unserer Zugverbindung von und nach Frankfurt haben wir ab September durch den Studentakt eine deutliche Verbesserung erreicht.“

MOBILITÄTSKONZEPT

„Ich will mich für ein LKW-Durchfahrtsverbot Richtung Hanau einsetzen, da es andere Möglichkeiten für den Schwerverkehr gibt. Hier werde ich eine Verkehrszählung beauftragen und ich bin auch in Kontakt mit dem Regierungspräsidium. Zudem prüfen wir, die Kreuzung am Ostring in einen Kreisverkehr umzubauen, wenn uns HessenMobil als Eigentümer finanziell unterstützt. Aber auch die Nahmobilität zu Fuß- und mit dem Rad ist mir wichtig, hier begleiten wir alle Maßnahmen mit unserem Nahmobilitätskonzept. Ein weiterer wichtiger Schritt ist zurzeit die Planung für die Sanierung und Ausbau des Mainradweges.“



Ehrenamt, Vereine, Senioren- und Jugendarbeit

UNTERSTÜTZUNG DER VEREINE

„Ich möchte auch weiterhin erster Ansprechpartner für unsere Vereine, Verbände und Ehrenamtlichen sein. Ein großes Ziel ist es aber auch, gemeinsam mit unseren Dachverbänden zu helfen, weitere Unterstützungen zu akquirieren – sei es durch Fördermittel des Kreises, Landes oder Bundes oder auch andere Möglichkeiten.“

JUGENDLICHE

„Neben der wichtigen Funktion, die unsere Vereine für die Jugend haben, ist es mir wichtig, auch noch weitere Anlaufstellen zu etablieren. Hier haben wir erste Ideen entwickelt und wollen eine Anlaufstelle und Freizeitmöglichkeit für Jugendliche schaffen.“

KUNSTRASENPLATZ HAINSTADT

„Mir hat dieses Projekt besonders viel Spaß gemacht, da wir hier im großen Einvernehmen mit Verein und Politik einen Weg gefunden haben, den Fußballbetrieb auf zukunftsfähige Beine zu stellen. Mir ist es wichtig, dass eine Gemeinde über vernünftige Sportstätten und auch Kulturstätten verfügt. Denn all dies bereichert eine Gemeinde und trägt zu einem guten Miteinander bei.“

SENIOREN

„Ich hoffe, dass wir schon in diesem Jahr wieder unsere Seniorenveranstaltungen durchführen können, denn auch diese sind ein wichtiger und notwendiger Bestandteil unserer Gemeinde. Mir ist es wichtig, dass auch ältere Menschen die Möglichkeit haben, ihren Lebensabend in der Nähe des gewohnten Umfeldes verbringen zu können. Deshalb ist es notwendig und wichtig, mit verlässlichen Partnern in die Infrastruktur in unserer Gemeinde zu investieren.“



Scannen Sie diesen QR-Code, um sich das komplette Video hierzu anzusehen!

